



Jahresbezickt

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT

Anhang IV

Anhang V

Anhang VI

Anhang VII Leitbild

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN		2
2.1 Resso	DER RESSORTS ort Arbeitgeber/Bildung ort Wirtschaftswochen	4 5
3.1 Order 3.2 Herbs 3.3 Vorst 3.4 Gesch 3.4.1 3.4.2 3.4.3 3.4.4 3.4.5		8 9 10 11 12 13 13 13 13
ANHÄNGE Anhang I	Dienstleistungen	
Anhang I-II Anhang III	Gebührenordnung – Gebühren gültig ab 1. Juli 2022 Jahresrechnung mit Bilanz und Revisorenbericht	

HANDELSKAMMER UND ARBEITGEBERVEREINIGUNG WINTERTHUR 1801 – 2022

Personelle Zusammensetzung von Vorstand und Ressorts,

Ausschüsse, Revisoren und Geschäftsstelle

Mitgliederverzeichnis

Delegationen

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Thomas Anwander, Präsident, Leitung Ressort Politik, Finanzkommission

Nachdem 2020 und 2021 COVID unser Leben stark beeinflusst hat, wurde die Hoffnung auf ein normaleres 2022 am 24. Februar mit dem Angriff von Russland auf die Ukraine stark erschüttert. Der Ukraine Krieg stellt nicht nur die seit dem Fall der Berliner Mauer bestehende Friedensordnung in Europa in Frage, sondern zeigte dramatisch auf, wie stark Europa einerseits von russischen Energielieferungen abhängig war und wie wichtig die USA für die Sicherheit in Europa sind.

Eine zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung ist für die Wirtschaft in Europa aber auch für die Schweiz von zentraler Bedeutung. Seitens der Politik sind die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, dass dieses Ziel auch erreicht wird. Angesichts der Klimaerwärmung aber auch aus Gründen der Versorgungssicherheit ist die HAW seit längerer Zeit der Auffassung, dass fossile Brennstoffe keine Zukunft mehr haben. Eine sichere und CO₂ neutrale Energieversorgung kann aber nur durch die Kombination verschiedener Technologien erreicht wer-

den. Da braucht es entsprechende Investitionen und Innovationen, wobei die Nukleartechnologie nicht voreilig ausgeschlossen werden sollte. Da Strom keinen Halt an den Landesgrenzen macht, braucht es kurzfristig auch ein Stromabkommen mit der EU.

Kommunale Politik

Wie befürchtet, haben sich nach den Wahlen zum Stadtrat und Stadtparlament im Februar 2022 die politischen Rahmenbedingungen für die Winterthurer Wirtschaft nicht verbessert. Wir haben weiterhin einen grossen Zuwachs an neuen Stellen in der städtischen Verwaltung und die Kosten steigen deutlich stärker als das Bevölkerungswachstum. Wir sehen diese Entwicklung mit Sorge, da angesichts der unsicheren Wirtschaftsentwicklung die erhofften höheren Steuererträge ausbleiben könnten. Angesichts der hohen pro Kopf Verschuldung und den steigenden Zinsen erwarten wir in den nächsten Jahren erhebliche Zusatzkosten. Leider finden im Stadtparlament keine grundsätzlichen Diskussionen statt, was sich die Stadt effektiv leisten kann und wo Prioritäten gesetzt werden sollen. Man verliert sich zu oft in Detailfragen. In diesem Zusammenhang stellt sich für die HAW die Frage, ob das Konzept der wirkungsorientierten Verwaltungsführung WOV in Winterthur nicht gescheitert ist.

In Verkehrsfragen denken der Stadtrat und die Verwaltung sehr ideologisch und dogmatisch und man will mit allen Mitteln den MIV aus der Stadt verdrängen. So wird flächendeckend Tempo 30 eingeführt, auch auf Hauptverkehrsachsen. Die HAW hat entsprechende Rekurse gegen Tempo 30 rund um die Altstadt unterstützt. Die HAW ist nicht gegen neue Verkehrskonzepte. Die Bedürfnisse hinsichtlich Verkehrserschliessungen haben sich auch von Winterthur geändert. Wir wehren uns aber gegen eine konzeptlose Verkehrspolitik, die weder alle Bedürfnisse wie zum Beispiel des Güterverkehrs sowie neue Technologien nicht berücksichtigt noch vom Volk im Rahmen einer Volksabstimmung legitimiert wurde.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle war 2022 sowohl bei den kommunalen Wahlen als bei den Kantonsratswahlen 2023 sehr aktiv und hat diverse Kandidaten und Kandidatinnen unterstützt. Bei der Cluster Strategie und insbesondere im Bereich Smart Machines wurden diverse Veranstaltungen durchgeführt, die nicht nur gut besucht waren, sondern auch zeigten, welches umfangreiche Know How auf dem Platz Winterthur insgesamt vorhanden ist. Mit grossem Erfolg konnten dieses Jahr wiederum die traditionellen Wirtschaftswochen durchgeführt werden.

Der Austausch von Vertretern der Wirtschaft mit Mittelschüler*innen ist immer für beide Seiten sehr wertvoll und bereichernd. Auch 2022 hat die HAW diverse Blogs und Medienmitteilungen zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen publiziert. Es ist uns wichtig, dass die Stimme der Wirtschaft in Winterthur Gehör findet. Sie finden unsere Publikationen einerseits unter www.haw.ch oder in Zusammenarbeit mit den anderen Wirtschaftsverbänden und den bürgerlichen Parteien unter www.forumwinterthur.ch.

Ich danke dem Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Ralph Peterli für den grossen Einsatz für die Winterthurer Unternehmen und den Wirtschafts- und Technologiestandort Winterthur.

Dem Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Diskussionen sowie für die Mitarbeit in den diversen Ressorts.

Thomas Anwander

2. BERICHTE DER RESSORTS

2.1 RESSORT ABEITGEBER/BILDUNG

Im Berichtsjahr waren im Ressort Arbeitgeber die Volksinitiative «kommunaler Mindestlohn», Absorption von Ukraine Flüchtlinge im Schweizer Arbeitsmarkt, der Fachkräftemangel/Employer Branding/Generation Z und die Lohnentwicklung im Zusammenhang mit der Teuerung die wichtigsten Themen.



Truls Toggenburger, Vizepräsident, Leiter Ressort Arbeitgeber/Bildung

Volksinitiative «kommunaler Mindestlohn»

Die HAW hat am 8. März 2022 eine Medienmitteilung zum Gegenvorschlag der Stadt Winterthur in Sachen kommunaler Mindestlohn veröffentlicht. Der Stadtrat hat die Argumente der Verbände in seinem Gegenvorschlag aufgenommen. Die HAW lehnt aber aus grundsätzlichen Überlegungen nebst der Initiative auch den Gegenvorschlag ab. Aus Sicht der HAW ist es falsch, auf kommunaler Ebene die Wirtschaftsfreiheit einzuschränken und den Arbeitsmarkt mit administrativen Hürden an der Gemeindegrenze zu belegen. Die HAW wird juristisch prüfen, ob bei einer Annahme der Rechtsweg beschritten werden soll.

Absorption von ukrainischen Flüchtlingen im Schweizer Arbeitsmarkt

Die ukrainischen Flüchtlinge wurden in der Breite im Arbeitsmarkt noch nicht wahrgenommen. Ukrainische Flüchtlinge, welche schon einen Bezug zu Schwei-

zer Unternehmungen hatten oder über gute Sprachkenntnisse verfügen, wurden schnell integriert. Bei den restlichen Flüchtlingen waren die unsichere Zukunftsentwicklung sowie die fehlenden Deutsch- wie Englischkenntnisse die Haupthindernisse einer Arbeitsmarktintegration.

Fachkräftemangel/Employer Branding/Generation Z

Die Arbeitslosigkeit im Kanton Zürich bewegte sich im Berichtsjahr auf historischem Tief von 1,6%. Der Arbeitsmarkt zeichnet sich durch einen akuten Fachkräftemangel aus, welche sich auch bei den Mitgliedsfirmen bemerkbar macht. Im Ressort wurden unter dem Titel Employer Branding/Generation Z verschiedene mögliche Massnahmen und Arbeitgeberangebote zur Situationsverbesserung betrachtet. Massnahmen gehen von schlanken, transparenten Bewerbungsprozessen über flexible Arbeitszeitgestaltung bis hin zu vielfältigen Arbeitgeberangeboten.

Lohnentwicklung im Zusammenhang mit der Teuerung

Im Herbst ergab sich in der Öffentlichkeit wie in den Unternehmungen intensive Diskussionen zu einem Teuerungsausgleich wie Lohnanpassungen. Im Ressort wurde ein Verständnis für mögliche Lohnanpassungsmodelle entwickelt.

Danksagung

Den Mitgliedern des Ressorts Arbeitgeber danke ich herzlich für die Zusammenarbeit und ihre Beiträge im Berichtsjahr.

Truls Toggenburger, Leiter Ressort Arbeitgeber

2.2 RESSORT WIRTSCHAFTSWOCHEN

2022 war seit langem wieder einmal ein «normales Wirtschaftswochen-Jahr» mit drei physisch durchgeführten Wirtschaftswochen an den Kantonsschulen «Rychenberg», «Büelrain» und «Im Lee». Insgesamt 383 Schüler*innen besuchten die Wirtschaftswochen und durften auf spielerische Weise erfahren, wie die Wirtschaft funktioniert und was es heisst, ein Unternehmen zu führen. Die Rekrutierung von Spielleiter*innen war 2022 – einmal mehr – die grösste Herausforderung. Vor allem im ersten Quartal ist die Nachfrage nach Spielleiter*innen üblicherweise höher als das Angebot, was letztes Jahr dazu geführt hat, dass wir die ursprünglich für den Frühling geplante Woche der Kantonsschule «Im Lee» in den Herbst verschieben mussten. Wir führten die Wirtschaftswochen auch dieses Jahr wieder in den Räumlichkeiten der jeweiligen Kantonsschulen durch.

Die folgenden Spielleiter*innen haben die Wirtschaftswochen 2022 betreut. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank!

Wirtschaftswoche Kantonsschule Rychenberg 19.09. -23.09.2022

Thomas Mangold Bundesamt für Verkehr

Reinhard Schmid AXA
Patrick Seemann UBS AG

Rolf Stahel Paul Reinhart AG

Rudolf Boxler

Harald Gattiker

David Christie Bank Julius Baer & Co. AG

Urs Strebel AXA

Christian Calame Naviswiss AG Michael Blöchlinger UBS AG



Regula Schenkel-Luthiger Vorstand, Mitglied Ressort Wirtschaftswochen

Wirtschaftswoche Kantonsschule Büelrain 03.10. – 07.10. 2022

Rudolf Frey

Diana Bejta AXA Matthias Zingg SWICA Daniel Schläpfer SWICA

Rudolf Boxler

Stefan Reinmann UBS AG
Myriam Frei Notz AXA
Monica Dreher AXA

Mark Föllmi

John Moorhouse AXA



Vorstand, Mitglied Ressort Wirtschaftswochen

l <u>----</u> !

Wirtschaftswoche Kantonsschule Im Lee 31.10. – 04.11.2022

Urs Niggli

Marc Ehrenzeller Ehrenzeller Consulting

Christoph Rüttimann

Simon Haltinner Raiffeisenbank Winterthur

Rudolf Boxler Mark Föllmi

Othmar Rüegg UBS AG

Willy Heinzelmann

Yves Schneider Credit Suisse Schweiz AG
Peter-Louis Kuratli Allfinanz-Kuratli GmbH

Walter Looser Hannes Kampfer



Gregor Knoblauch, Vorstand, Mitglied Ressort Wirtschaftswochen

Dank an die besuchten Unternehmen

Viele Unternehmungen erklären sich jedes Jahr bereit, jeweils eine Wirtschaftswochen-Klasse für einen halben Tag zu empfangen und aus erster Hand über die Herausforderungen im Wirtschaftsleben zu informieren. Es stehen neben der Geschäftsleitung engagierte Mitarbeitende aus allen Bereichen zur Verfügung um spezifische Themen zu vertiefen. Diese Besuchshalbtage werden sehr geschätzt und bilden einen wichtigen Bestandteil der Winterthurer Wirtschaftswochen.

Der Dank geht dieses Jahr an die folgenden Unternehmungen:

Ausbildungszentrum AZW Winterthur Autoneum Management AG Winterthur eduwo Winterthur Hasler + Co AG Winterthur **Hutter Dynamics AG** Winterthur KELLER Druckmesstechnik AG Winterthur Kistler Group Winterthur Maag Recycling AG Winterthur Mattenbach AG Winterthur Optimo Group Winterthur Schlossberg Switzerland AG Turbenthal **SWICA** Winterthur Wegmüller AG Attikon Toggenburger AG Winterthur

Spielleiter*innen gesucht

Auch dieses Jahr ist die Rekrutierung von Spielleiter*innen sehr harzig verlaufen. Wir sind deshalb froh, dass wir auf langjährige und bewährte Spielleiter*innen zurückgreifen können, welche sich manchmal sogar für zwei oder drei Wirtschaftswochen zur Verfügung stellen. Da dies keine tragfähige Lösung ist, haben wir dieses Jahr einen Informationsanlass für potentielle Interessentinnen und Interessenten organisiert. An diesem Anlass in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Winterthur nahmen 14 Personen teil. Sechs dieser Personen besuchten im Anschluss den speziell für Winterthur organisierten Ausbildungs-Lehrgang von wirtschaftsbildung.ch und vier der neu ausgebildeten Spielleiter*innen standen bereits im Einsatz in

den Wirtschaftswochen «Büelrain» resp. «Im Lee». Das Problem ist damit nicht gelöst, deshalb werden wir auch 2023 unsere Bemühungen fortsetzen, neue Spielleiter*innen zu rekrutieren.

Mit der Durchführung eines sog. «Spielleiter*innen-Anlasses» bedanken wir uns jeweils bei den Spielleiter*innen für ihren Einsatz in einer der drei Winterthurer Wirtschaftswochen. Dieser Anlass, der traditionellerweise im Club zur Geduld stattfindet, fand 2022 zum neunten Mal statt. Das diesjährige Referat von Barbara Truyers, Corporate Partnerships Manager von Climeworks AG zum Thema «Climeworks CO₂ Removal – ein Weg zu Netto-Null und darüber hinaus» stiess auf grosses Interesse und führte zu angeregten Gesprächen während dem nachfolgenden Nachtessen.



Thomas Kärcher, Vorstand, Leiter Ressort Wirtschaftswochen

Professionalisierung der Organisation

Die Organisation der Wirtschaftswochen ist arbeits- und zeitintensiv. Weder die Geschäftsstelle noch die als Götti/Gotte tätigen Vorstandsmitglieder der HAW können diese Aufgabe auf Dauer zufriedenstellend ausüben. Der HAW-Vorstand hat deshalb im Frühling der Anstellung eines externen Organisators zugestimmt. Mit Edoardo Antorini konnten wir bereits im Sommer einen motivierten und engagierten Fachmann anstellen, welcher die drei Wirtschaftswochen im Herbst tatkräftig unterstützen konnte. Wir danken Edoardo Antorini, aber auch Nicole Baumann von der HAW-Geschäftsstelle für ihren wertvollen Einsatz für die Winterthurer Wirtschaftswochen und freuen uns, dass wir für die künftigen Wirtschaftswochen wieder auf ihre professionelle Unterstützung zählen können.

Wie bereits erwähnt, wird jede Wirtschaftswoche von einem «Götti» oder einer «Gotte» aus dem Ressort begleitet und betreut. Dies sind Regula Schenkel-Luthiger (AXA), Gregor Knoblauch (Raiffeisenbank Winterthur) und Bernhard Weber (Autoneum). Auch ihnen sei herzlich gedankt.

Helfen Sie uns, neue Spielleiterinnen und Spielleiter zu rekrutieren und melden Sie uns potentielle Interessenten. Oder möchten Sie einen Unternehmer-Nachmittag anbieten?

Die Geschäftsstelle der HAW erteilt Ihnen gerne Auskunft.

Telefon 052 213 07 63, E-Mail: office@haw.ch oder wiwo@haw.ch

Auskünfte über die Aktivitäten des Trägervereins der Wirtschaftswochen finden Sie auf www.wirtschaftsbildung.ch.

Thomas Kärcher, Leiter Ressort Wirtschaftswochen

3. TÄTIGKEITSBERICHTE DER GESCHÄFTSSTELLE UND DES VORSTANDES

3.1 ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 17. Mai 2022

HAW-Präsident Thomas Anwander zeigte sich erfreut, 46 Mitglieder und geladene Gäste wieder in Person begrüssen zu dürfen. Während die letzten beiden Generalversammlungen virtuell durchgeführt werden mussten, durften sich die Mitglieder dieses Mal wieder ohne Einschränkungen austauschen.

Thomas Anwander begann seine Ansprache mit einem Rückblick auf das Jahr 2021, das von der Corona-Pandemie gezeichnet war und zog folgende Erkenntnisse aus dieser Zeit:

- In Krisenzeiten ist verantwortungsvolles Leadership unabdingbar.
- Neue Herausforderungen erfordern neue technologische Lösungen das Virus wurde nicht mit Verboten und Vorschriften bezwungen, sondern mit innovativen Impfstoffen.
- Die Konsequenzen, ausschliesslich auf staatliche Vorschriften zu setzen, zeigt sich am Beispiel Chinas.
- Die Resilienz von Personen und Organisationen ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Thomas Anwander nahm weiter Bezug auf das Thema Energiesicherheit, das durch den Ukraine-Krieg enorm an Wichtigkeit gewonnen hat. «Der Krieg hat gezeigt, wie wichtig eine sichere Energieversorgung ist und dass die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern rasch abgebaut werden muss», so Thomas Anwander. Vor diesem Hintergrund hat sich die HAW intensiv mit dem Thema Energiepolitik beschäftigt und verschiedene Grundsätze dazu definiert. Was für die Corona-Pandemie gilt, behält auch im Hinblick auf die Energieversorgung Gültigkeit: erfolgreiche Lösungen beruhen auf neuen Technologien und Geschäftsmodellen und lassen sich nicht durch detaillierte Vorschriften erzwingen.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2021

Geschäftsführer Ralph Peterli erläuterte die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung. Alle Unterlagen wurden mit der Einladung zur Versammlung verschickt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gesamterfolg von CHF 14'715.77. Erträgen von CHF 376'066.00 stehen Ausgaben von CHF 372'445.16, Projektkosten von CHF 38'616.94 sowie ein Finanzerfolg von CHF 54'172.07 gegenüber. Das Eigenkapitel beläuft sich per Ende des Geschäftsjahres auf CHF 2'517'979.14.

Der Revisionsbericht liegt in schriftlicher Form vor und bestätigt, dass der Abschluss Gesetz und Statuten entspricht. Aus der Versammlung kommen keine Fragen. Diese nimmt vom Revisionsbericht Kenntnis und entlastet den Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2021.

Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge. Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Rücktritte, Neu- und Bestätigungswahlen im Vorstand und bei den Revisoren Rücktritte Vorstand

Es gab keine Rücktritte.

Julia Bhend, Dominik Uhlmann sowie Marco Rohrer wurden für eine weitere Amtsperiode im Vorstand bestätigt.

Neuwahlen Vorstand

Neuwahlen waren nicht notwendig.

Neu- und Bestätigungswahlen Revisoren

Neuwahlen waren nicht nötig, Peter Müller wurde einstimmig bestätigt.

Schliesslich trat Vorstandsmitglied Thomas Kärcher vor die Versammlung und schilderte die Rolle der HAW bei der Organisation der Winterthurer Wirtschaftswochen, einem Gemeinschaftsprojekt mit wirtschaftsbildung.ch. Die HAW sucht neue Spielleiter*innen. Schweizweit ermöglichen rund 450 Spielleiterinnen und Spielleiter, dass jedes Jahr 3500–4000 junge Menschen an den Maturitätsschulen Wirtschaft erleben können. Thomas Kärcher streicht insbesondere Corporate Social Responsibility heraus, welche die beteiligten Unternehmen durch ihren Einsatz wahrnehmen. Die HAW verstärkt ihre Rekrutierungsbemühungen. Interessierte finden weitere Informationen auf der <u>HAW-Webseite</u> oder können sich jederzeit an den Vorstand oder die Geschäftsstelle wenden.

Referat

Im Anschluss an die Versammlung referierte Dr. med. Christoph Baumann, Gründer und Geschäftsführer von <u>Helmedica AG</u>, über die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Er charakterisierte dabei verschiedene Branchen-Trends und zeigte am Beispiel der Patienten-App Benecura, wie erfolgreich Digitalisierung in der Gesundheitsbranche konkret aussieht.

Beim anschliessenden Apéro Riche wurde der aktive Austausch unter den Anwesenden und Gästen gelebt. An dieser Stelle möchten wir der AXA herzlich für das Gastrecht und die Bewirtung danken.

3.2 HERBSTVERSAMMLUNG 2022

Die traditionelle Herbstversammlung stand ganz im Zeichen der Cluster-Initiative, welche die HAW 2019 zusammen mit dem Home of Innovation (HoI) und dem Technopark lanciert hat. In seiner Begrüssung bezeichnete HAW-Präsident Thomas Anwander den Technopark Winterthur als «Booster für den Technologiestandort Winterthur» und bedankte sich bei Geschäftsleiter Thomas Schumann für die Gastfreundschaft. Passend zum Veranstaltungsort sprach Thomas Anwander über die Wichtigkeit der Technologie und Innovation, um die angestrebte Energiewende zu realisieren. «Wie wichtig eine zahlbare und sichere Energieversorgung für das Funktionieren der Wirtschaft ist, haben wir die letzten Monate erlebt», so Thomas Anwander. Auch die Inflation, die in der Schweiz zum Glück nicht an das Level der EU anknüpft, wird laut Thomas Anwander von der Energiekrise verschärft. Umso wichtiger sind deshalb die energiepolitischen Rahmenbedingungen, die beispielsweise die Reduktion des Energieverbrauchs durch Innovationen und neue Technologien fördern.

Luzi Valär, HAW-Vorstandsmitglied und Vice President R&D bei Burckhardt Compression AG, betrat als erster die Bühne und sprach zum Thema Wasserstoff. Gleich zu Beginn kommt Luzi Valär auf einen grundsätzlichen Vorteil des Wasserstoffs gegenüber Strom zu sprechen: «Die Produktion von Wasserstoff kann zeitlich und räumlich von der Nutzung entkoppelt werden – etwas was beim Strom nur sehr schwer möglich ist.» Nichtsdestotrotz ist der Ausbau von erneuerbaren Energien sehr wichtig, denn zur Herstellung von Wasserstoff durch Elektrolyse braucht es grosse Mengen an Energie. Die grösste Herausforderung stellt laut Luzi Valär aber die Infrastruktur dar: «Um die erwartete Nachfrage nach Wasserstoff bedienen zu können, braucht es Pipelines, Lagermöglichkeiten und Verteilzentren. Bei den herkömmlichen fossilen Energien wurde die Infrastruktur über

Jahrzehnte kontinuierlich aufgebaut – etwas, was wir uns beim Wasserstoff nicht erlauben können, wenn wir bis in dreissig Jahren Netto-Null erreichen wollen.»

Als nächstes übernahm Tim Schulten, Divisionsleiter Services bei Sulzer. Tim Schulten sprach über die Digitalisierung bei Sulzer und hob ein konkretes Projekt hervor, bei dem tausende von alten 2D Plänen in 3D-Modelle umgewandelt werden. Die Digitalisierung der Pläne erlaubt es Sulzer, verschiedene Teile mittels additiver Fertigung herzustellen und so Gesamtkosten für Gussteile zu senken, die Flexibilität in der Lieferkette zu erhöhen und die Vorlaufzeiten um bis zu 50 % zu verkürzen. Für Hersteller ist der Mehrwert der Digitalisierung schneller ersichtlich als für den Kunden. Deshalb lautet Tim Schultens Maxime: Digitalization is exciting, but application knowledge is key.

Als letztes betrat Regula Spühler, Co-founderin und COO von HeyPatient die Bühne. «Die Gesellschaft verändert sich, die Lebenserwartung und die Gesundheitskosten steigen und die Medizin entwickelt sich rasant. Regula Spühler hat am eigenen Leib miterlebt, wie komplex die Prozesse in den Spitälern sind – so kompliziert, dass das Gesundheitspersonal neben der effektiven Behandlung vielfach mit Papier und fehlenden Informationen beschäftigt ist. Mit ihrem Mann hat sie deshalb HeyPatient gegründet, eine App, die als digitaler Gesundheitsbegleiter fungiert und zum Ziel hat, das Gesundheitspersonal zu entlasten und die Gesundheitskosten zu reduzieren. Der Erfolg gibt dem jungen Unternehmen dann auch Recht: So hat sich das Kantonsspital Baden nach dem Pilotbetrieb mit HeyPatient dazu entschieden, gleich in die zukunftsträchtige Idee zu investieren.

Nach den interessanten Präsentationen liessen die Besucherinnen und Besucher den Abend im Bistro des Technoparks ausklingen.

3.3 VORSTAND

Der Vorstand der HAW traf sich 2022 zu vier Sitzungen. Nebst den regulären Geschäften wurden die beschlossenen Schwergewichtsthemen sowie das Jahresprogramm 2022 behandelt.

Zu folgenden Vernehmlassungen und Themen nahm die HAW Stellung:

08.03.2022	Medienmitteilung zum kommunalen Mindestlohn
12.03.2022	Medienmitteilung zur Cluster Initiative
22.03.2022	Medienmitteilung zur Preisausschreibung Smart Machines
19.04.2022	Nein, zum zwingenden vollen Lastenausgleich, Schreiben an die Mitglieder der SGK-S
13.05.2022	Familienzulagen: Für eine faire Lastenverteilung, Schreiben an die Mitglieder der SGK-S
18.05.2022	Medienmitteilung zur Energiepolitik
16.12.2022	OECD-Mindeststeuer Schlussabstimmung, Medienmitteilung economiesuisse

3.4 GESCHÄFTSSTELLE



Ralph Peterli Geschäftsführer

Das Tagesgeschäft hat v.a. im Laufe des zweiten Halbjahres deutlich angezogen und wir sind froh, auf dem im Vorjahr eingeführten ERP-System basieren zu können. Das erleichtert auch die Stellvertretung bei Abwesenheiten, welche seit Sommer die IHK St. Gallen-Appenzell wahrnimmt. Im Sommer hat sich die Geschäftsstelle mit Edoardo Antorini verstärkt. Er unterstützt in einem Teilzeitpensum die Organisation der Wirtschaftswochen, insbesondere zeichnet er sich verantwortlich für die Suche nach zusätzlichen Spielleiterinnen und Spielleitern und betreut alle Wirtschaftswochen während deren Durchführung vor Ort.

Die Cluster-Initiative wurde auch 2022 intensiv bearbeitet. Alle Referate an der General- sowie Herbstversammlung hatten einen Cluster-Bezug. Daneben wurden auch zwei Fachanlässe mit Spezialisten durchgeführt, konnten wir an spezifischen Veranstaltungen von Mitgliedern teilnehmen und haben wir Partnerorganisatio-

nen an deren Anlässen unterstützt. Insgesamt wurden vier Cluster-Newsletter an eine zunehmende Zahl von Interessierten versandt. Leider haben sich dieses Jahr keine Studenten um den von der HAW und der Johann Jacob Rieter-Stiftung ausgesetzten Förderpreis beworben.

Die Geschäftsstelle hat sich nicht nur mit Blick auf die Erneuerungswahlen in den Stadtrat und ins Stadtparlament engagiert, sondern hat sich über das ganze Jahr immer wieder zu <u>standortpolitischen Themen</u> geäussert und auch nach den Wahlen den Kontakt zu den empfohlenen Kandidatinnen und Kandidaten aufrechterhalten.

Die HAW-Webseite verzeichnete im Jahr 2022 13'366 Aufrufe. Sehr beliebt sind die diversen Erfolgsgeschichten unserer Mitglieder, aber auch thematische Beiträge, zu denen sich die HAW geäussert hat. Aus der Webseite heraus wurden im ganzen Jahr 15'434 Mails verschickt. Die Sichtbarkeit auch in den sozialen Medien hat dazu geführt, dass 13 Mitglieder neu der HAW beigetreten sind.

10 _____ 11

3.4.1 Produkte der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

Ursprungszeugnisse und Ursprungsbescheinigungen

Ursprungszeugnisse oder Ursprungsbeglaubigungen dienen zum Nachweis des Ursprungs sowie des Wertes einer Ware. Sie können weitere Angaben enthalten, die zur Identifizierung der Ware erforderlich sind. Waren haben Schweizer Ursprung, wenn sie in der Schweiz vollständig erzeugt oder genügend bearbeitet wurden. Der ausländische Ursprung darf nur auf Grundlage eines nachprüfbaren Ursprungsnachweises beglaubigt werden.

Ursprungszeugnisse können aus verschiedenen Gründen verlangt werden, beispielsweise zur Kontrolle von Einfuhrkontingenten, Devisen- und Importvorschriften oder als Dokument bei Akkreditivgeschäften. In einigen Ländern wird neben einem Ursprungszeugnis auch eine beglaubigte Rechnung verlangt.

Bei der Beglaubigung dieser Nachweise kommen immer die nichtpräferenziellen Ursprungsregeln zur Anwendung. Dadurch haben die Waren beim Import im Bestimmungsland keine präferenzielle Zollbehandlung (keine Zollfreiheit oder Zollreduktion).

Im Berichtsjahr stellte die HAW insgesamt **3197 Beglaubigungen**, noch einmal gut 5 Prozent weniger als im Vorjahr, aus.

Carnet ATA - DAS internationale Zollpapier - www.atacarnets.org - www.ataswiss.ch

Definition

Das Carnet ATA (Admission Temporaire/Temporary Admission) ist ein internationales Zolldokument, welches bei der vorübergehenden Ein- und Ausfuhr sowie der Durchfuhr (Transit) von Waren anstelle der sonst erforderlichen nationalen Zollpapiere verwendet werden kann. Vorteil für den Benutzer: Durch das Carnet ATA wird der Carnet-Inhaber bzw. dessen Vertreter von der Zahlung oder Hinterlegung von Zöllen und sonstigen Einfuhrabgaben (Umsatzsteuern) beim Grenzübertritt befreit.

Zollabkommen

Zur Erleichterung der vorübergehenden abgabenfreien Einfuhr von Waren ist das internationale «Zollabkommen über das Carnet ATA für die vorübergehende Einfuhr von Waren» vom 6. Dezember 1961, sowie das Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung («Istanbuler Übereinkommen») vom 26. Juni 1990 geschaffen worden.

2022 stellte die Geschäftsstelle **448 Carnet ATA** (-10 % vor Corona) aus, die einen Warenwert auswiesen von **CHF 19'069'080.04**.

3.4.2 SERV – Schweizerische Exportrisikoversicherung – www.serv-ch.com

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes. Der Bundesrat beaufsichtigt die SERV und wählt den Verwaltungsrat. Die SERV finanziert sich selbst, grösstenteils über ihre Prämieneinnahmen. Sie erhebt risikogerechte Prämien und bietet ihre Versicherungen in Ergänzung zur Privatwirtschaft an (Subsidiarität).

Die SERV deckt politische Risiken und das Delkredererisiko beim Export von Gütern und Dienstleistungen. Die Versicherungen und Garantien der SERV bieten Schweizer Exportunternehmen Schutz vor Zahlungsausfall und erleichtern die Exportfinanzierung. Die Lösungen der SERV tragen ausserdem dazu bei, dass Unternehmen einfacher günstige Kredite oder eine höhere Kreditlimite erhalten und helfen ihnen damit, beim Export ihre Liquidität zu wahren.

Die SERV versichert Exporte, welche private Versicherer nicht oder nur unzureichend abdecken. Die Angebote der SERV stehen jedem Unternehmen offen, das seinen Sitz in der Schweiz hat. Es gelten keine Mindestgrössen beim Auftragsvolumen, das versicherte Exportgeschäft muss jedoch einen bestimmten schweizerischen Wertschöpfungsanteil enthalten.

3.4.3 Zusammenarbeit mit SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) – www.s-ge.com

Das Kompetenzzentrum der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung

Switzerland Global Enterprise (S-GE) begleitet Kunden auf dem Weg in neue Märkte. S-GE fördert im Auftrag von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) und Kantonen Export und Investment und hilft Kunden, neues Potenzial für ihr internationales Geschäft zu realisieren und damit den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken.

Die internationale Präsenz von S-GE wird durch die Swiss Business Hubs sichergestellt. Diese lokalen Teams sind bei einer Schweizer Botschaft oder bei einem Schweizer Generalkonsulat angesiedelt. Die Swiss Business Hubs unterstützen Schweizer Unternehmen bei der Markterschliessung und informieren ausländische Unternehmen über die Vorteile einer Ansiedlung am Wirtschaftsstandort Schweiz. Mit ihrem offiziellen Status verfügen alle Swiss Business Hubs über ein gutes Beziehungsnetz im entsprechenden Zielmarkt.

3.4.4 Newsletter und Webseite

Der monatlich erscheinende Newsletter erreicht über 900 Leserinnen und Leser. Zusammen mit dem Newsletter und weiteren Inhalten der Webseite stellt die HAW einen kundenorientierten Betrieb sicher. Die Webseite bietet eine breite Palette an wertvollen Informationen für unsere Mitglieder und interessierte Personen. Mit dem Expertennetzwerk Smart Machines wird mittels eines Fach-Newsletters kommuniziert.

3.4.5 Diverses

Der Geschäftsführer, Dr. Ralph Peterli vertrat die HAW an Sitzungen und Konferenzen der Direktoren der Schweizerischen Handelskammern SIHK, des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes SAV, von economiesuisse sowie Switzerland Global Enterprise S-GE.

 \mathbf{z}

3.4.6 Neumitglieder/Austritte

2022 konnten folgende **Neumitglieder** begrüsst werden:

Cando Image GmbH Kollektivmitglied
Nauta SA Kollektivmitglied
Marcel Pawlicek Einzelmitglied
Dr. Rohr Risan AG Start-up

ING PLUS.ch AG Kollektivmitglied Spitex care-win24 AG Kollektivmitglied Helmedica AG Kollektivmitglied

Cyltronic AG Start-up
Thomas Schoch Einzelmitglied
Pfadi Winterthur Handball AG Start-up

Schweizerische Technische Fachschule Kollektivmitglied Reto Hartmann Treuhand AG Kollektivmitglied

Webkönig Winterthur AG Start-up

Folgende Unternehmen haben ihre Mitgliedschaft gekündigt:
Beyound Engineering AG Kollektivmitglied
LEHVOSS Schneider AG Kollektivmitglied
Urs Borer Einzelmitglied
Lenzlinger Söhne AG Kollektivmitglied

Namensänderungen:

Zimmer Switzerland Manufacturing GmbH (vormals Zimmer GmbH)

Ingersoll Rand Schweiz AG (vormals Gardner Denver Schweiz AG)

Der Mitgliederbestand per 1. Januar 2023 beträgt 125 Kollektivmitglieder, 8 Einzelmitglieder, 11 Start-up-Unternehmen und 1 Gastmitglied.

Dr. Ralph Peterli, Geschäftsführer HAW

14

DIENSTLEISTUNGEN

Schalteröffnungszeiten und telefonische Anfragen: Montag bis Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr – Nachmittag geschlossen

Die Handelskammer bietet nachstehende Dienstleistungen an:

- Dienst für Ursprungszeugnisse und Ursprungsbescheinigungen
- Ausstellen von Carnet ATA ATAswiss
- Auskunftsdienst für Exportformalitäten, Zollvorschriften
- Gratiseintrag in die Datenbank von über 15'000 Mitgliederfirmen der Schweizerischen Handelskammern: www.swissfirms.ch
- Vernehmlassungen zu Gesetzes- und Verordnungsvorlagen
- Rechtsberatung unserer Mitglieder (einfache telefonische Rechtsauskunft)

Herstellung von Kontakten

- Zu SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) für Exportfragen
- Zu allen Handelskammern in der Schweiz und der Union der Schweizerischen Handelskammern im Ausland
- Zu der Informationsstelle für Exportfinanzierungen SERV
- Zu den Stellen der Wirtschaftsförderung

■ GEBÜHRENORDNUNG

ANWENDUNG DES GEBÜHRENTARIFS

Grundsatz

Verordnung über die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren (VUB) vom 9. April 2008 (Stand 1. September 2014). Die Handelskammern erheben für Leistungen im Rahmen des Vollzugs dieser Verordnung Gebühren nach der Verordnung vom 4. April 2007 (Stand 1. Januar 2022) über die Gebühren des Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit.

Formelles

Für sämtliche Beglaubigungen ist der HAW das Beglaubigungsgesuch, vollständig ausgefüllt und mit Firmenstempel und rechtsgültiger Unterschrift versehen, einzureichen. Unterlieferantenrechnungen sind ohne Aufforderung beizulegen. Formulare, Porti, Telefone und weitere Spesen werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Anhang III

Gebühren gültig ab 1. Juli 2022

Ursprungszeugnisse und Urs	sprunasbescheiniaunae	n
----------------------------	-----------------------	---

1,5 ‰ des Warenwertes

(aufgerundet auf die nächsten CHF 1000.–)

Ursprungszeugnisse	Minimum Maximum	CHF 25.00 CHF 250.00
Rechnungen zu Ursprungszeugnissen		CHF 25.00
Kostendach pro Dossier		CHF 250.00
Rechnungen ohne Ursprungszeugnisse	Minimum Maximum	CHF 25.00 CHF 250.00
Inlandbeglaubigungen	Minimum Maximum	CHF 25.00 CHF 125.00
Andere Dokumente (Visa und Zertifikate etc.)		CHF 30.00
Zusätzlich beglaubigtes Exemplar	je Exemplar	CHF 5.00
Duplikate pro Exemplar		CHF 30.00
Kopie UZ-Formular Druck grün Fotokopien	pro Kopie pro Kopie	CHF 1.00 CHF 1.00
Carnet ATA Grundgebühr zzgl. 1 ‰ des Warenwertes (aufgerundet auf die nächsten CHF 1000.–) ab 12 Formulare	für Mitglieder für Nichtmitglieder je	CHF 80.00 CHF 105.00 CHF 0.50
Transitblätter	je	CHF 0.50

Sicherstellung durch Kautionsversicherung oder Bankbürgschaft

Vor Ausstellung eines Carnet ATA ist der HAW der Original-Antrag <u>«Garantieleistungen Carnet ATA»</u> (Kautionsversicherung) vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.

Ab einem Warenwert von CHF 100'001.— besteht die Wahlmöglichkeit der Kautionsversicherung oder der Hinterlegung einer Bank-Solidarbürgschaft.

Unsachgemässe Benutzung eines Carnet ATA

Mahnung Carnet ATA	CHF	50.00
Aufwandentschädigung für nachträgliche Abrechnung der Eingangsabgaben		
im besuchten Land nach Aufwand mindestens	CHF	100.00

Gebühren für besonderen Aufwand

Bei der Bearbeitung von Expressfällen erhebt die HAW zusätzlich zur Grundgebühr eine Aufwandgebühr von minimal CHF 25.– und maximal CHF 200.–. Individuelle Fachberatung wird mit einem Stundenansatz von CHF 200.– verrechnet.

Forderungen aus Leistungen Sonstige Forderungen Aktive Rechnungsabgrenzung Total Umlaufvermögen Anlagevermögen Wertschriften * Beteiligung Technopark Winterthur AG Total Anlagevermögen Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'6	2021
Umlaufvermögen Flüssige Mittel 665'588.77 785': Forderungen aus Leistungen 73'983.88 25': Sonstige Forderungen 8'787.80 20': Aktive Rechnungsabgrenzung - 748'360.45 830'94 Anlagevermögen Wertschriften * 1'204'064.33 1'147': Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784': Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931':	CHF
Flüssige Mittel Forderungen aus Leistungen Flüssige Forderungen aus Leistungen Flüssige Forderungen Flüssige Mittel Forderungen 73'983.88 Forderungen Flüssige	
Forderungen aus Leistungen Sonstige Forderungen Aktive Rechnungsabgrenzung Total Umlaufvermögen Anlagevermögen Wertschriften * Beteiligung Technopark Winterthur AG Total Anlagevermögen Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'6	
Sonstige Forderungen Aktive Rechnungsabgrenzung Total Umlaufvermögen Anlagevermögen Wertschriften * Beteiligung Technopark Winterthur AG Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'6	265.67
Aktive Rechnungsabgrenzung Total Umlaufvermögen Anlagevermögen Wertschriften * 1'204'064.33 1'147'0 Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784'0 Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'0	189.60
Total Umlaufvermögen Anlagevermögen Wertschriften * 1'204'064.33 1'147' Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784' Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'6	012.30 479.00
Anlagevermögen Wertschriften* 1'204'064.33 1'147'0 Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784'0 Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'0	+79.00
Wertschriften * 1'204'064.33 1'147'0 Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784'0 Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'0	46.576
Beteiligung Technopark Winterthur AG 784'000.00 784'0 Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'0	
Total Anlagevermögen 1'988'064.33 1'931'6	678.75
	00.00
Total Aktiven 2'736'424.78 2'762'6	378.75
	625.32
Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Leistungen 62'631.65 92's	990.35
	800.00
	855.83
Verrechnungskonto Forum 17'801.63	-
Rückstellungen 115'100.00 80'0	00.00
Total Fremdkapital 211'913.28 244'0	646.18
Eigenkapital	
	263.37
•	00.00
·	00.00
· · · ·	715.77
Total Eigenkapital 2'524'511.50 2'517'9	979.14
Total Passiven 2'736'424.78 2'762'0	625.32
* Kurswert der Wertschriften am 31.12. 1'804'585.50 1'994'0	671.00
_	17

ERFOLGSRECHNUNG 2022 2021 CHF CHF Ertrag Mitgliederbeiträge 159'800.00 152'600.00 Ursprungszeugnisdienst 317'324.70 213'802.00 Übrige Erträge 7'544.00 8'564.00 Veränderung Delkredere -4'800.00 1'100.00 Total 479'868.70 376'066.00 **Aufwand** Verwaltung (Geschäftsstelle u. Infrastruktur) -292'851.37 -270'915.27 Kautionsversicherungen -837.80 -1'354.70 -45'416.45 -13'838.65 Veranstaltungen Verbandsmitgliedschaften -18'135.00 -20'005.00 Beiträge an Dritte -2'000.00 Kommunikation und Webseite -13'961.83 -23'762.08 Übriger Verwaltungsaufwand -34'998.97 -41'086.36 Total -408'718.32 -372'445.16 **Projekte** -39'712.45 Wirtschaftswochen -43'445.10 37'400.00 36'600.00 Beiträge Wirtschaftswochen Verein «Winterthur: agil-mobil» -500.00 -500.00 Standortförderung Region Winterthur -2'500.00 -2'500.00 Ressort Politik -14'538.44 -16'774.73 Ressort Wirtschaft -11'815.50 -15'966.05 Ressort Arbeitgeber/Lehrstellen -4'500.00 -2'000.00 Total -42'135.33 -38'616.94 **Finanzerfolg** Zinsaufwand/Bankgebühren -10'995.11 -10'658.42 Wertschriften- und Zinsertrag 32'433.19 28'658.37 Wertschriftenerfolg -41'314.42 36'172.12 Total -19'876.34 54'172.07 Steuern -4'606.35 -4'460.20 Gesamterfolg 6'532.36 14'715.77

REVISIONSBERICHT

An die Generalversammlung der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur Turnerstrasse 1 8400 Winterthur

Winterthur, 2. März 2023

Bericht der Revisionsstelle der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur zur Revision an die Generalversammlung

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den massgebenden Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF 6'532.36 zu genehmigen.

Die Revisoren

sig. Peter Müller

P. Linto

sig. Peter Zavratnik

Anhang IV

Anhang IV

VORSTAND Vorstandsmit

Vorstandsmitglieder	Funktion
Thomas Anwander Generalsekretär Rieter Holding AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur Tel. 052 208 80 92, thomas.anwander@rieter.com	Präsident Leitung Ressort Politik, Finanzkommission
Truls Toggenburger Geschäftsführer Toggenburger AG Schlossackerstrasse 20, Postfach, 8404 Winterthur Tel. 052 244 12 93, truls.toggenburger@toggenburger.ch	Vizepräsident Leitung Ressort Arbeitgeber/Bildung
Julia Bhend Partnerin, lic. iur. Rechtsanwältin Probst Partner AG Bahnhofplatz 18, 8401 Winterthur Tel. 052 269 14 00, julia.bhend@probstpartner.ch	Arbeitsgruppe Cluster
Thomas Kärcher Head Corporate Staff Kistler Group Eulachstrasse 22, 8408 Winterthur Tel. 052 224 15 60, thomas.kaercher@kistler.com	Leitung Ressort Wirtschaftswochen
Gregor Knoblauch Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Winterthur Bahnhofplatz 15, Postfach 2235, 8401 Winterthur Tel. 052 269 55 00, gregor.knoblauch@raiffeisen.ch	Mitglied Ressort Wirtschaftswochen
Andreas Koller Leiter Departement Product Management & Underwriting Mitglied der Geschäftsleitung SWICA Krankenversicherung AG, Generaldirektion Römerstrasse 38, 8401 Winterthur, Tel. 052 244 27 13, andreas.koller@swica.ch	Mitglied Ressort Arbeitgeber/Bildung
Christoph Ladner Head of Group Communications & Investor Relations Sulzer Management Ltd Neuwiesenstrasse 15, 8401 Winterthur Tel. 052 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com	
Marco Rohrer Co-Founder & Präsident des Verwaltungsrates IPG Information Process Group AG Theaterstrasse 17, 8400 Winterthur Tel. 052 245 04 74, marco.rohrer@ipg-group.com	Arbeitsgruppe Cluster

Regula Schenkel-Luthiger Leiterin Public Affairs & Sustainability AXA Pionierstrasse 3, Postfach 357, 8401 Winterthur Tel. 058 215 73 27, regula.schenkel@axa.ch	Mitglied Ressort Wirtschaftswochen
Dominik Uhlmann Mitglied der Geschäftsleitung Optimo Group Franz-Burckhardt-Strasse 11, 8404 Winterthur Tel. 052 262 50 40, dominik.uhlmann@optimo-group.ch	Mitglied Ressort Arbeitgeber/Bildung
Bernhard Weber Head Financial Services & IR Autoneum Management AG Schlosstalstrasse 43, 8406 Winterthur Tel. 052 244 82 07, bernhard.weber@autoneum.com	Mitglied Ressort Wirtschaftswochen, Finanzkommission
Luzi Valär Vice President Research and Developmentw2 Burckhardt Compression AG Franz Burckhardt-Strasse 5, 8404 Winterthur Tel. 052 261 57 68, luzi.valaer@burckhardtcompression.com	Arbeitsgruppe Cluster

RESSORTS

Arbeitgeber/ Bildung	Truls Toggenburger Leitung	Geschäftsführer Toggenburger AG Schlossackerstrasse 20, Postfach, 8404 Winterthur truls.toggenburger@toggenburger.ch	Tel. 052 244 12 93
	Dieter Baur	Human Resources Business Partner AXA Pionierstrasse 3, Postfach 357, 8401 Winterthur, dieter.baur@axa.ch	Tel. 058 215 76 28
	James Beer	Geschäftsleitung 3-plan Haustechnik AG Albert-Einstein-Strasse 15, 8404 Winterthur james.beer@3-plan.ch	Tel. 052 234 70 73
	Urs Haemmerli	Leiter RAV Region Nord, Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich Walchestrasse 19, Postfach, 8090 Zürich urs.haemmerli@vd.zh.ch	Tel. 043 259 46 99
	Manuela Hofbauer	Leiterin biz Winterthur Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur manuela.hofbauer@ajb.zh.ch	Tel. 043 259 82 30

Anhang IV

Arbeitgeber/ Bildung	Andreas Koller	Leiter Departement Product Management & Underwriting, Mitglied der Geschäftsleitung SWICA Krankenversicherung AG, Generaldirektion, Römerstrasse 38, 8401 Winterthur andreas.koller@swica.ch	Tel. 052 244 27 13
	Stephan Kunz	Head of HRM Switzerland Burckhardt Compression AG, Franz-Burckhardt- Strasse 5, Postfach 3352, 8404 Winterthur stephan.kunz@burckhardtcompression.com	Tel. 052 261 55 20
	Stephan Loretan	Leiter Stab, Mitglied der Geschäftsleitung ZHAW School of Management and Law Theaterstrasse 17, 8401 Winterthur stephan.loretan@zhaw.ch	Tel. 058 934 79 35
	Dominik Uhlmann	Mitglied der Geschäftsleitung Optimo Group Franz-Burckhardt-Strasse 11, 8404 Winterthur dominik.uhlmann@optimo-group.ch	Tel. 052 262 50 40
Politik	Thomas Anwander Leitung	Generalsekretär Rieter Holding AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur thomas.anwander@rieter.com	Tel. 052 208 80 92
	Urs Hofer	Partner, Dr. iur. Rechtsanwalt Kanzlei im Turm AG, Theaterstrasse 17, 8400 Winterthur urs.hofer@kanzlei-im-turm.ch	Tel. 052 646 30 01
Wirtschafts- wochen	Thomas Kärcher Leitung	Head Corporate Staff Kistler Group Eulachstrasse 22, 8408 Winterthur thomas.kaercher@kistler.com	Tel. 052 224 15 60
	Gregor Knoblauch	Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Winterthur, Bahnhofplatz 15, Postfach 2235, 8401 Winterthur gregor.knoblauch@raiffeisen.ch	Tel. 052 269 55 00
	Regula Schenkel- Luthiger	Leiterin Public Affairs & Sustainability AXA Pionierstrasse 3, Postfach 357, 8401 Winterthur regula.schenkel@axa.ch	Tel. 058 215 73 27
	Bernhard Weber	Head Financial Services & IR Autoneum Management AG Schlosstalstrasse 43, 8406 Winterthur bernhard.weber@autoneum.com	Tel. 052 244 82 07

Finanz- kommission	Thomas Anwander	Generalsekretär Rieter Holding AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur thomas.anwander@rieter.com	Tel. 052 208 80 92
	Bernhard Weber	Head Financial Services & IR Autoneum Management AG Schlosstalstrasse 43, 8406 Winterthur bernhard.weber@autoneum.com	Tel. 052 244 82 07
	Dr. Ralph Peterli	Geschäftsführer Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur ralph.peterli@haw.ch	Tel. 052 213 07 63

Anhang IV

REVISOREN

Christian Ae _l (bis GV 2022	.	Tel. 052 264 66 23
Peter Müller	Finance & Controlling Business Group Components Rieter Management AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur peter.mueller@rieter.com	Tel. 052 208 76 83
Tatjana Widn	Mandatsleiterin, zugelassene Revisionsexpertin Consultive Revisions AG Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur tatjana.widmer@consultive.ch	Tel. 052 208 06 52
Peter Zavratı	Senior Wealth Advisor UBS Switzerland AG – Private Wealth Stadthausstrasse 18, 8400 Winterthur peter.zavratnik@ubs.com	Tel. 052 264 75 68

 \sim 23

Anhang IV

GESCHÄFTSSTELLE

Turnerstrasse 1, Postfach 1891, 8401 Winterthur,
Telefon 052 213 07 63, www.haw.ch, office@haw.ch
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

BEGLAUBIGUNGSDIENSTE

Turnerstrasse 1, Postfach 1891, 8401 Winterthur,
Telefon 052 213 07 62, www.haw.ch, beglaubigungsdienste@haw.ch
Schalteröffnungszeiten Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr – Nachmittag geschlossen

Dr. Ralph Peterli	Geschäftsführer
Filomena Gorlani-Zara	Beglaubigungsdienste
Nicole Baumann	Verbandssekretariat
Amiel Schriber	Wirtschaftspolitik
Edoardo Antorini	Wirtschaftswochen (seit Juni 2022)

24

Anhang V

MITGLIEDERVERZEICHNIS

KOLLEKTIVMITGLIEDER

Stand: 1. Januar 2023

1.	Albanese Baumaterialien AG	Winterthur
2.	Alfred Wertli AG	Winterthur
3.	Almat AG	Tagelswangen
4.	Amada Swiss GmbH	Pfungen
5.	AMAG First AG	Winterthur
6.	ANDRITZ Soutec AG	Neftenbach
7.	Appletree CI Group AG	Winterthur
8.	Arthur Weber AG c/o BRINER	Winterthur
9.	Ausbildungszentrum Winterthur azw	Winterthur
10.	Autoneum Management AG	Winterthur
11.	Auwiesen Immobilien AG	Winterthur
12.	AXA Winterthur	Winterthur
13.	Bank Vontobel AG	Winterthur
14.	Bauberger AG	Elgg
15.	BINT GmbH	Winterthur
16.	BOGRAMA AG	Turbenthal
17.	Brunner Parkett Sewiteppich AG	Winterthur
18.	Burckhardt Compression AG	Winterthur
19.	Büro Schoch Werkhaus AG	Winterthur
20.	BWT Bau AG	Winterthur
21.	Cando Image GmbH	Winterthur
22.	Chili Digital AG	Winterthur
23.	Clienia AG	Winterthur
24.	Coatmaster AG	Winterthur
25.	Condecta AG	Winterthur
26.	Consultive Revisions AG	Winterthur
27.	Corti Holding AG	Winterthur
28.	CREDIT SUISSE (Schweiz) AG	Winterthur
29.	Die Mobiliar	Winterthur
30.	DMG Mori Schweiz AG	Winterthur
31.	Doppelleu Boxer AG	Winterthur
32.	ESPAS	Winterthur
33.	Fehr Lagerlogistik AG	Winterthur
34.	Fenaco Genossenschaft	Winterthur
35.	FLSmidth Maag Gear AG	Winterthur
36.	Friotherm AG	Winterthur
37.	Frutiger Company AG	Winterthur
38.	Funk Insurance Brokers AG	Zürich
39.	Garage H. Bühlmann AG	Winterthur
40.	Geilinger AG	Winterthur
41.	Groupe Mutuel	Winterthur

Anhang V

42.	GSMN Schweiz AG, Privatklinik Lindberg	Winterthur
43.	Hasler + Co AG	Winterthur
44.	Heineken Switzerland AG	Winterthur
45.	Helmedica AG	Winterthur
46.	Hug Engineering AG	Elsau
47.	Hunziker Partner AG	Winterthur
48.	Hüppi AG Bauunternehmungen	Winterthur
49.	Hutter Dynamics AG	Winterthur
50.	IBG B. Graf AG	Winterthur
51.	Ingersoll Rand Schweiz AG	Frauenfeld
52.	ING PLUS.ch AG	Winterthur
53.	IPG Information Process Group AG	Winterthur
54.	ISS Facility Services ag	Winterthur
55.	Kanzlei im Turm	Winterthur
56.	KELLER Druckmesstechnik AG	Winterthur
57.	Kistler Holding AG	Winterthur
58.	Kübler Heizöl AG	Winterthur
59.	Kuhn Rikon AG	Rikon
60.	Landolt Maler AG	Winterthur
61.	Lateltin AG	Winterthur
62.	Leeman + Bretscher AG	Winterthur
63.	Lerch AG Bauunternehmung	Winterthur
64.	Linde Kryotechnik AG	Pfungen
65.	Maag Recycling AG	Winterthur
66.	Mietauto AG	Winterthur
67.	Migrosbank	Winterthur
68.	Molinari Rail AG	Winterthur
69.	MSW-Winterthur / Berufsvorbereitung	Winterthur
70.	Musikkollegium Winterthur	Winterthur
71.	Nauta SA	Pfungen
72.	Netech Neeser Technik AG	Winterthur
73.	OKEY AG	Winterthur
74.	Optimo Service AG	Winterthur
75.	OSRAM Lighting AG	Winterthur
76.	Park Hotel Winterthur	Winterthur
77.	Paul Reinhart AG	Winterthur
78.	PAWI Verpackungen AG	Winterthur
79.	PricewaterhouseCoopers AG	Winterthur
80.	Probst Partner AG	Winterthur
81.	Radio Top AG	Winterthur
82.	Raiffeisenbank Winterthur	Winterthur
83.	RENK-MAAG GmbH	Winterthur
84.	Reto Hartmann Treuhand AG	Winterthur
85.	Rieter Holding AG	Winterthur
86.	Rivora Sammelstiftung	Winterthur
87.	SAWI Mess- und Regeltechnik AG	Winterthur

88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95.	Scheco AG Schiller Rechtsanwälte AG Schoch Vögtli AG Schweizerische Technische Fachschule Selzam AG SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie Sievert AG SISKA Immobilien AG SISKA Verwaltungs AG	Winterthur Winterthur Oberohringen Winterthur Winterthur Winterthur Seuzach Winterthur Winterthur
97. 98.	Sitech Systems GmbH Spitex care-win24 AG	Effretikon Winterthur
99.	Stadler Winterthur AG	Winterthur
100.	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft	Winterthur
101.	Stutz AG	Winterthur
102.	Sulzer AG	Winterthur
103.	Sulzer Chemtech AG	Winterthur
104.	Sulzer Vorsorgeeinrichtung	Winterthur
105.	Suter Industries AG	Turbenthal
106.	SWICA Krankenversicherungen AG	Winterthur
107.	SWISS EXPO LOGISTICS AG	Winterthur
108.	Swiss Life AG	Zürich
109.	Tamedia ZRZ AG	Winterthur
110.	Taxalis Treuhand AG	Winterthur
111.	Toggenburger AG	Winterthur
112.	Tomkart AG	Winterthur
	Trützschler Switzerland AG	Winterthur
114.		Winterthur
115.		Winterthur
_	Valiant Bank AG	Winterthur
117.	WABAG Wassertechnik AG	Winterthur
118.	Wärtsilä Services Switzerland AG	Winterthur
119.	Wenglor Sensoric AG	Winterthur
120.	Winterthur Consulting Group AG	Winterthur
121.	Winterthur Gas & Diesel AG	Winterthur
122.	Wyler AG	Winterthur
123.	Ziegler & Cie. AG	Winterthur
124.	Zimmer Switzerland Manufacturing GmbH	Winterthur
125.	Zürcher Kantonalbank	Winterthur

Anhang V

START-UP

1.	ARConnect GmbH	Winterthur
2.	Best Smile AG	Winterthur
3.	Cyltronic AG	Winterthur
4.	Dr. Rohr Risan AG	Ellikon
5.	Home of Innovation	Winterthur
6.	Medyria AG	Winterthur
7.	Pfadi Winterthur Handball AG	Winterthur
8.	PMRobotics GmbH	Turbenthal
9.	Rheonics GmbH	Winterthur
10.	Swisspeers AG	Winterthur
11.	Webkönig Winterthur AG	Winterthur

GASTMITGLIED

1. ZHAW, School of Management and Law Winterthur

EINZELMITGLIEDER

1.	Anderes Daniel	Winterthur
2.	Fritschi Max	Reutlingen
3.	Gross Thomas	Winterthur
4.	Lang Christoph	Rickenbach-Attikon
5.	Pawlicek Marcel	Winterthur
6.	Schoch Thomas	Ober-Ohringen
7.	Schwab Beat	Winterthur
8.	Wiesner Michael	Elsau

28

Anhang VI

DELEGATIONEN

LOKAL

Berufsbildungsforum Winterthur (ehemals Lehrlingsforum)

- Truls Toggenburger, Delegierter Arbeitgeber

Fachbeirat der Wirtschaftsschule KV Winterthur

- Adrian Kienast, Delegierter Arbeitgeber

Forum Winterthur

- Thomas Anwander
- Ralph Peterli

House of Winterthur

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung
- Ralph Peterli, Vorstand (bis GV 2022)

Verein «Winterthur: agil-mobil»

- René Guthauser, Vorstand
- Christian Modl, Präsident

Technopark Winterthur AG

- Dominik Uhlmann, Verwaltungsrat

KANTONAL

Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberverbände der Industrie (VZAI)

- Thomas Anwander
- Ralph Peterli

Anhang VI

EIDGENÖSSISCH

economiesuisse - Verband der Schweizer Unternehmen

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung
- Ralph Peterli, Direktorenkonferenz

Schweizerischer Arbeitgeberverband

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung
- Ralph Peterli, Direktorenkonferenz

SIHK – Schweizerische Industrie- und Handelskammern

- Ralph Peterli, Direktorenkonferenz

ICC - International Chamber of Commerce

- Ralph Peterli, Mitgliederversammlung

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE)

- Ralph Peterli, Mitgliederversammlung

Alliance – Vereinigung der Schweizer Handelskammern – Carnet ATA

- Ralph Peterli, Mitgliederversammlung

Pro duale Berufsbildung Schweiz

- Truls Toggenburger, Mitglied

Anhang VII

LEITBILD DER HAW

Dieses Leitbild legt die Anliegen der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur dar, zeigt die Grundsätze auf, die für die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur bestimmend sind; sie dienen zur Identifikation der gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder und fordern zur aktiven Mitarbeit auf und sind Grundlagen für die Aktivitäten und das Jahresprogramm.

ANLIEGEN

Die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur als regionale Vertretung der economiesuisse sowie des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes setzt sich für eine dynamische und verantwortungsbewusste Entwicklung der Region Winterthur ein. Damit vertritt sie die Interessen ihrer Mitglieder.

Ausgewogene, zukunftsorientierte Strukturen und ein gesundes Wachstum von Industrie, Handel und Gewerbe sowie des Dienstleistungssektors schaffen attraktive Arbeitsplätze, Wohlstand und Lebensqualität. Diese Entwicklung ist durch günstige Voraussetzungen zu unterstützen; wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung will die Chancen der Region Winterthur im Wettbewerb der Standorte nachhaltig fördern.

GRUNDSÄTZE

- Klarer wirtschaftspolitischer Positionsbezug;
- Die HAW vertritt eine liberale, gegenüber dem Ausland offene Wirtschaftsförderung;
- unterstützt Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region Winterthur als Wirtschaftsstandort;
- widersetzt sich wirtschaftsfeindlichen Regulierungen;
- berücksichtigt umweltbewusste und soziale Anliegen.

Gesprächspartner in Wirtschaftsfragen

- Die HAW arbeitet mit Institutionen und Verbänden zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen;
- fördert die Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Themen;
- stellt sich als Gesprächspartner aktiv zur Verfügung und offeriert die Mitarbeit;
- vertritt nach erfolgter Meinungsbildung ihre Interessen gegenüber den politischen Behörden sowie der economiesuisse und überregionalen Arbeitgeberorganisationen.

30 _____ 31

Gesprächspartner in Arbeitgeberbelangen

- Die HAW vertritt die Interessen der Arbeitgeber in Fragen der Sozialpartnerschaft;
- fördert die Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern;
- stellt sich den lokalen Behörden als Gesprächspartner bezüglich des Arbeitsmarktes zur Verfügung;
- pflegt die Beziehungen zu den überregionalen Arbeitgeberorganisationen;
- unterstützt die regionalen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen.

Initiative Öffentlichkeitsarbeit

- Die HAW setzt sich für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Öffentlichkeit ein;
- betreibt eine aktive Informationspolitik mittels Veranstaltungen, Publikationen und Zusammenarbeit mit den Medien.

Jugend und Wirtschaft

- Die HAW fördert das Gespräch und das Verständnis zwischen der Wirtschaft und der jungen Generation;
- unterstützt die wirtschaftsorientierte Information und Ausbildung für Schüler und Lehrer.

Dienstleistungen

 Die HAW bietet nach Bedarf den Mitgliedern und Drittfirmen Dienstleistungen auf kostendeckender Basis an.

Breit abgestützte Mitgliedschaft

- Die HAW rekrutiert als Mitglieder Firmen und Einzelpersonen aus der Region Winterthur;
- steht Interessenten aller Wirtschaftskreise offen.

